



# Klinikum Nordfriesland

Husum • Niebüll • Tönning • Föhr-Amrum



## Inselklinik Föhr-Amrum

*kompetent  
leistungsfähig  
familiär*

*Inselklinik Föhr-Amrum, Rebbelstieg 24  
25938 Wyk/Föhr, Tel. 04681 / 48-0*

## Unsere Inselklinik Föhr-Amrum in Wyk/Föhr



Bereits seit 1893 stellt sich die Inselklinik Föhr-Amrum in den Dienst der Gesundheit. Auch jetzt – gute 110 Jahre später – liegt die Hauptaufgabe des Wyker Krankenhauses in der Versorgung der erkrankten Bewohner und Gäste der Inseln Föhr und Amrum sowie der Halligen im nordfriesischen Wattenmeer.

Diese Aufgabe übernimmt ein fachlich versiertes und engagiertes Mitarbeiterteam aus Ärzten und Pflegekräften, dessen Ziel es ist, eine schnelle und umfassende Gesundung der Patienten zu erreichen.

Unterstützt wird dieses Team zudem z. B. durch medizinisch-technische Assistenten, Reinigungskräfte, Verwaltungsmitarbeiter, Techniker und natürlich durch die auf den Inseln ansässigen Hebammen. Die Klinik verfügt über eine internistische, chirurgische und gynäkologisch/geburtshilfliche Abteilung mit insgesamt 31 Betten, in denen ca. 1.400 stationäre Patienten im Jahr versorgt werden.

In der Klinik sind zudem drei Arztpraxen angesiedelt. Dabei handelt es sich um eine chirurgische Praxis, die Praxis einer anästhesiologischen Fachärztin und eine geburtshilflich/gynäkologische Arztpraxis. Die Fachärzte

dieser drei Praxen und die Klinik arbeiten zum Wohle der ihnen anvertrauten Patienten seit langem sehr eng zusammen.

Die Krankenzimmer der Klinik sind durchweg modern ausgestattet; sie verfügen – neben den medizinisch notwendigen Anschlüssen und Schwesternrufanlagen – über Telefon und Fernsehen.

Die Ansprechpartner in der Inselklinik Föhr-Amrum sind:

Herr Dr. Gerd Ottersky, Ärztlicher Direktor,

Tel. 04681 / 48-115

Frau Gabriele Brümmerstädt, Pflegedienstleiterin,

Tel. 04681 / 48-0

Herr Hans-Rudolf Sönksen, Verwaltungsleiter,

Tel. 04661 / 15-2230.

## Diagnostik als Grundlage allen Handelns

Grundlage für die Behandlung aller Patienten sind die umfangreichen diagnostischen Möglichkeiten der Klinik in den Bereichen Endoskopie, Ultraschalldiagnostik, medizinisches Labor und Radiologie mit Röntgen- und Durchleuchtungsgeräten. Insgesamt



verfügt die Klinik über eine sehr moderne und sehr umfangreiche technische Ausstattung, die zu einem großen Teil durch den sehr aktiven Förderverein der Inselklinik ermöglicht wurde.



## Innere Medizin

Im Rahmen der medizinischen Grundversorgung erfolgt in der internistischen Abteilung der Inselklinik unter Leitung von Herrn Dr. Ingolf Paluch die Diagnostik und Therapie aller typischen internistischen Erkrankungen.

Als Beispiele seien genannt:

- Behandlung von Schlaganfällen und anderen Durchblutungsstörungen (**Angiologie**),
- Erkrankungen des Herz-/ Kreislaufsystems (**Kardiologie**), z. B. Herzinfarkte, Blutdruckentgleisungen oder Herzrhythmusstörungen
- Erkrankungen der Lunge und Atemwege (**Pneumologie**), z. B. Lungenentzündungen
- Erkrankungen des Magen-/Darmtraktes (**Gastroenterologie**), z. B. Entzündungen oder Krebserkrankungen; Spiegelungen des Magens und des Darmes; Sonographien.

Hinzu kommt die Behandlung der Zuckerkrankheit mit den ggf. auftretenden Folgeerkrankungen (Diabetologie) sowie Schilddrüsenerkrankungen (Endokrinologie). Auch innerhalb des rheumatischen Formenkreises werden Therapien durchgeführt.

Weitere Informationen sind unter Tel. 04681 / 48-0 oder im Internet unter [www.klinikum-nf.de](http://www.klinikum-nf.de) erhältlich.

## Chirurgie

Ebenso wie die internistische Abteilung erfolgt auch in der chirurgischen Abteilung unter Leitung von Herrn Dr. Gerd Ottersky die Diagnostik und Therapie aller typischen chirurgischen Krankheitsbilder.



Das OP-Spektrum in der **Allgemein-Chirurgie** reicht beispielsweise von Operationen an der Schilddrüse über Eingriffe im Bauchraum (Blinddarm- und Gallenblasen-Operationen sowie Leistenbrüchen) bis hin zur Venenchirurgie (Entfernung von Krampfadern). Im Rahmen endoskopischer Untersuchungen erfolgen ebenso Gelenkspiegelungen wie Spiegelungen des Magens (Gastroskopie) und des Dickdarms (Coloskopie).



In der **Unfallchirurgie** werden Knochenbrüche und andere akute Verletzungen versorgt. Es werden Endoprothesen implantiert und handchirurgische Eingriffe durchgeführt. Eine überregionale Bekanntheit genießt das Haus im Bereich der **Fußchirurgie**. Dabei werden in Kooperation mit der chirurgischen Praxis vor allem Fehlstellungen des Fußes („Hallux valgus“) in ca. 120 Fällen im Jahr chirurgisch korrigiert.

Die Abteilung führt zudem zahlreiche **ambulante Operationen** im Jahr durch. Dabei handelt es sich um kleinere, risikoarme operative Eingriffe, bei denen morgens die Aufnahme in der Klinik erfolgt und nach der OP bereits nachmittags oder abends wieder die Entlassung ansteht.

Nach Prüfung, ob ein ambulanter Eingriff aus medizinischer Sicht auch tatsächlich erfolgen kann, wird die Operation nach den bekannten und bewährten Qualitätsstandards einer Klinik durch einen Facharzt in den OP-Sälen des Hauses durchgeführt. Die chirurgische Abteilung bietet ein breites Spektrum an ambulanten Operationen an.

Informationen hierzu erhalten Sie im Vorzimmer der Chirurgie (Tel. 04681 / 48-115) oder im Internet unter [www.klinikum-nf.de](http://www.klinikum-nf.de).

## Gynäkologie / Geburtshilfe

Ein weiteres Leistungsangebot der Inselklinik Föhr-Amrum ist die Gynäkologie (Frauenheilkunde) und Geburtshilfe, die in den bewährten Händen des Belegarztes Walter Ranke liegt. Ein Focus der Abteilung liegt in einem umfassenden Angebot für schwangere Frauen. Hierbei erfolgt eine enge Zusammenarbeit mit den Hebammen auf den Inseln Föhr und Amrum. Ziel ist es, den werdenden Eltern in der Klinik ein positives Geburtserlebnis zu ermöglichen.

In der Frauenheilkunde werden neben kleineren Eingriffen an den weiblichen Geschlechtsorganen (z.B. Kürettagen, Sterilisationen oder Gewebeentnahmen) auch größere Eingriffe an der Gebärmutter oder an den Eierstöcken durchgeführt.

Weitere Informationen zum OP-Spektrum erhalten Sie in der am Krankenhaus angesiedelten Praxis des Belegarztes (Tel. 04681 / 747630).





## Intensivmedizin und Anästhesiologie

Neben den bereits erwähnten Abteilungen verfügt das Inselkrankenhaus selbstverständlich auch über eine anästhesiologische Abteilung unter Leitung von Frau Dr. Maja Zimmermann. Die dort tätigen Ärztinnen und Ärzte der Klinik und der kooperierenden Praxis stellen während der Operationen die Narkosen (Allgemeinnarkosen oder örtlich begrenzte Anästhesien) sicher. Zudem ist die Abteilung verantwortlich für die Schmerz- und Infusionstherapien in der Klinik. Für Notfälle steht eine kleine Intensiveinheit mit allen erforderlichen medizinisch-technischen Geräten zur Verfügung.

## Klinik-Ambulanzen

Das Krankenhaus steht der Bevölkerung aber nicht nur dann zur Verfügung, wenn eine stationäre Behandlung erforderlich wird. Die Klinik ist zudem rund um die Uhr für Notfälle jeder Art im Sinne einer Erstversorgung geöffnet. Auf Überweisung durch einen Haus- oder Facharzt können die Klinik-Ärzte darüber hinaus bestimmte weitere Leistungen im Rahmen von Spezialsprechstunden ambulant erbringen.

Nähere Auskünfte hierzu unter Tel. 04681 / 48-0.

**Vereinbarung von**

## Wahlleistungen

Die eigentliche medizinische und pflegerische Leistung, die Sie in unseren Kliniken (Husum, Niebüll, Tönning, Föhr-Amrum) erhalten, wird i. d. R. durch Ihre Krankenversicherung übernommen. Für diese Leistungen sind von Ihnen selbst „nur“ die vom Gesetzgeber festgelegten Eigenbeteiligungen zu entrichten.

Darüber hinaus können Sie die im Folgenden genannten zusätzlichen Leistungen wählen, die Ihren Krankenhausaufenthalt abrunden. Diese werden allerdings nur dann von einer (Zusatz-)Versicherung übernommen, wenn Sie diese Leistungen mit dieser Versicherung auch konkret vereinbart haben! Bitte klären Sie diese Fragestellung bevor Sie mit uns entsprechende Verträge abschließen. Sind Sie nicht entsprechend versichert, müssen Sie die Kosten der vereinbarten Wahlleistungen selbst tragen!



- **Wahlleistung Zimmer:** Gegen einen Preisaufschlag können Sie die Vorzüge eines 1- oder 2-Bettzimmers anstelle eines 3-Bettzimmers genießen. Den aktuell geltenden Aufschlag erfragen Sie bitte in der Patientenaufnahme der Klinik.
- **Ärztliche Wahlleistung:** Bei Abschluss eines solchen Vertrages werden Sie durch die erfahrenen, auf ihr

Fachgebiet spezialisierten Chefarzte (oder einem benannten Vertreter) der Abteilungen unseres Hauses behandelt.

- **Telefon:** An jedem Bett steht ein Telefon zur privaten Nutzung bereit. Die Benutzungsgebühr beträgt 2,50 € pro Tag (inkl. Kopfhörer für den Fernsehempfang). Bei Wahl eines 1- oder 2-Bettzimmers wird die tägliche Grundgebühr nicht erhoben; es sind nur die Gesprächseinheiten zu entrichten.

Bitte sprechen Sie zu allen Punkten unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Patientenaufnahme an, die Ihnen alle Fragen zu den Wahlleistungen in unserem Hause beantworten können (Tel. 04681 / 48-0).



## Förderverein Inselklinik Föhr-Amrum e.V.

Der Förderverein will Mittler zwischen den Patienten und ihrem Krankenhaus sein, die Arbeit der Klinik fördern und kritisch begleiten und dem Krankenhaus helfen, seine Aufgaben besonders gut zu erfüllen.

Der Förderverein Inselklinik Föhr-Amrum e.V. hat sich zum Ziel gesetzt mitzuhelfen, dass im Krankenhaus eine Medizin betrieben werden kann, die Körper und Seele gleichermaßen im Blick hat. Durch Unterstützung des Fördervereins konnte die Ausstattung der Klinik noch

weiter verbessert werden, so dass die Patienten medizinisch noch umfangreicher betreut werden können und sie sich zudem in einer angenehm gestalteten Umgebung aufhalten können.

Der Förderverein setzt bei der Erfüllung seiner Aufgaben auf diejenigen, denen die Inselklinik Föhr-Amrum am Herzen liegt. Der Förderverein hofft auf Ihre aktive Mithilfe zum Wohle der Patienten und bittet um Ihre Unterstützung.

Falls Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich bitte an Erk Roeloffs (Föhr), Tel. 04681 / 501576 oder Hark Gereke (Amrum), Tel. 04682 / 848.

Fördervereinskonto 90 013 590 bei der Nord-Ostsee-Sparkasse, BLZ 217 500 00.



## Zur Lage des Hauses

Die Inselklinik Föhr-Amrum liegt mitten in der Stadt Wyk auf der Insel Föhr – und damit mitten im nordfriesischen Wattenmeer mit seinen vielen Inseln und Halligen. Die Marscheninsel Föhr mit ihren ca. 9.000 Einwohnern liegt im „Nationalpark Nordfriesisches Wattenmeer“, der dem Erhalt eines einmaligen Lebensraums mit seinen zahlreichen hochspezialisierten Lebensgemeinschaften dient. Die Inseln Föhr und Amrum sind im Sommer wie im Winter hochattraktive Urlaubsziele mit einem hohen Freizeit- und Erholungswert.

